

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Institutioneller Rahmen und Schulrecht
Code der Lehrveranstaltung	12428
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	NN
Sprache	Deutsch
Studiengang	Einstufiger Master in Bildungswissenschaften für den Primarbereich - Abteilung in deutscher Sprache
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Dott. mag. Artur Pernstich, artur.pernstich@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/29302 Prof. Dr. Katja Julia Kansteiner, Katja.Kansteiner@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/50296
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
Studienjahr/e	5.
KP	5
Vorlesungsstunden	40
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	85
Vorgesehene Sprechzeiten	15
Inhaltsangabe	Die Vorlesungen verknüpfen den rechtlichen und institutionellen Rahmen von Bildungseinrichtungen im Primarbereich mit der Ent-

	wicklung eines professionellen Berufsverständnisses und von Instrumenten einer reflexiven Verarbeitung pädagogischer Tätigkeit, insbesondere der Portfolioarbeit.
Themen der Lehrveranstaltung	Aufbau berufsbezogener Kompetenzen: - sich innerhalb des rechtlichen und organisatorischen Rahmens von Kindergarten und Grundschule als Orten des Lernens zurecht zu finden und sich professionell verwirklichen zu können; - anhand von Beispielen konkreter Rechtsfälle aus dem Schul- und Kindergartenbereich den komplexen Rechtsbereich dieser Bildungsinstitutionen zu kennen und zu verstehen; - fähig zu sein, anhand des erworbenen wissenschaftlichen Wissens und beispielhafter, konkreter beruflicher Situationen begründete, sach- und problemorientierte Entscheidungen zu treffen - den eigenen Bildungsweg zu reflektieren und aktiv das eigene Berufsprofil individuell und kooperativ auszubauen - Theorien und Instrumente zu kennen, Professionalität im Rahmen pädagogischer Institutionen zu reflektieren und die Fähigkeit zu entwickeln, evidenzbasiert Weiterentwicklung zu durchdenken - Kooperationen innerhalb und außerhalb pädagogischer Institutionen theoretisch fundieren und konzeptionell anbahnen zu können
Stichwörter	Bildungsinstitutionen, Professionalität und Professionalisierung, Recht und Rechtsfälle, Personalentwicklung, Organisationsentwicklung, Kooperation
Empfohlene Voraussetzungen	mindestens erfolgreiches Absolvieren der Studienjahre 1-3
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Vorlesung, Präsentation und gemeinsame Erörterung von Fällen, Inputs, multimethodische kooperative Lernformen, verpflichtende Kurzbeiträge im Rahmen verpflichtender Gruppenarbeit nach Professionellen Lerngemeinschaften
Anwesenheitspflicht	Laut Studiengangsregelung
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	Beim Modul geht es um die Vermittlung folgender grundlegender, berufsbezogener Kompetenzen: - sich innerhalb des rechtlichen und organisatorischen Rahmens von Kindergarten und Grundschule als Orten des Lernens zurecht

zu finden und sich professionell verwirklichen zu können;

- anhand von Beispielen konkreter Rechtsfälle aus dem Schul- und Kindergartenbereich den komplexen Rechtsbereich dieser Bildungsinstitutionen zu kennen und zu verstehen;
- fähig zu sein, anhand des erworbenen wissenschaftlichen Wissens und beispielhafter konkreter Situationen begründete, sach- und problemorientierte Entscheidungen zu treffen, den eigenen Bildungsweg individuell zu gestalten und aktiv das eigene Berufsprofil aufzubauen;
- Theorien und Instrumente zu kennen, Professionalität auszubauen und die Fähigkeit zu entwickeln, autonom und flexibel das eigene professionelle Handeln und die eigenen Kompetenzen für Veränderungen der Bildungswelt nutzen zu können.

Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen:

Wissen und Verstehen

Die Studierenden kennen die wichtigsten Bestimmungen der italienischen und der Südtiroler Kindergartenordnung/ Schulordnung sowie die Rechte und Pflichten der Kinder bzw. Schüler/innen und des Pädagogischen Personals/ der Lehrpersonen.

Sie kennen das Berufsbild und die Aufgaben des Pädagogischen Personals/ Lehrpersonals, können dieses beschreiben und die Entwicklungen dieses Berufsbildes im Kontext neuer Herausforderungen durch verschiedene Reformen im Bildungssystem richtig einordnen.

Sie lernen die komplexen Rechtsbereiche der Institutionen Kindergarten und Schule kennen.

Anwenden von Wissen und Verstehen

Die Studierenden können ihre Kenntnisse über die Kindergarten- und Schulordnung im alltäglichen Unterricht /in der alltäglichen pädagogischen Arbeit umsetzen. Sie kennen und analysieren den Aufgabenumfang, die Spezialisierungsbereiche und die verschiedenen Kompetenzen des Berufsbildes der Kindergärtnerin/ des Lehrpersonals.

Urteilen

Die Studierenden sind sich der Auswirkungen und der rechtlichen Verantwortung ihrer professionellen Entscheidungen bewusst. Sie

	erkennen, sammeln, analysieren und beurteilen Indikatoren für die Bewertung und Selbstbewertung ihrer Kompetenzen und der Weiterentwicklung ihres Berufsbildes. Kommunikation Sie kennen die Bedeutung der Neuen Medien und der digitalen Kommunikation innerhalb des Kindergartens/ der Schule, zwischen verschiedenen Kindergärten/Schulen und mit anderen Bildungsinstitutionen. Sie kennen Bildungseinrichtungen, Fachdienste und Behörden als Anlaufstellen und Kooperationspartner Lernstrategien Die Studierenden - entwickeln ihre Fähigkeiten, die diskursive Auseinandersetzung in der Peer-Gruppe zur Beratung beispielhafter konkreter berufsbezogener Situationen zu führen. - sind fähig, ihre professionellen Kompetenzen merkmalsbezogen zu erfassen und Anknüpfungspunkte für die weitere Professionalisierung herauszuarbeiten.
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	Die schriftliche Prüfung besteht in einem Teil aus Multiple Choice Fragen zu einem gemeinsam vereinbarten Teil der in den Vorlesungen behandelten Themenbereichen in Bezug auf die Gesetzgebung von Kindergarten und Schule sowie die Institutionen Kindergarten und Schule und im zweiten Teil aus einem Aufsatz über einen konkreten Rechtsfall aus den genannten Bildungsbereichen sowie einer Fragestellung zur Reflexion über das Berufsbild und die eigene Professionalität.
Bewertungskriterien	Die Bewertung bezieht sich auf die behandelten Themen, die erwarteten Lernergebnisse und die spezifischen Bildungsziele. Kriterien für die Bewertung sind: Ausführliche Behandlung des Themas, rechtliche Korrektheit, Richtigkeit der Antworten, Aufbau und Darlegung der verschiedenen Argumente, Bezugnahme auf die Quellen, Fähigkeit zur Analyse und Reflexion, Verwendung der Fachsprache, persönliche Schlussfolgerungen und vertiefte Überlegungen zu den einzelnen Themenkreisen.

	Im Fall einer negativen Bewertung des Gesamtmoduls werden allenfalls positiv bewertete Modulteile beim nächsten Antritt zur Modulprüfung angerechnet. Bitte beachten Sie aber, dass eine negative Beurteilung auch in diesem Fall in die Zählung der Prüfungsversuche einfließt. Laut Prüfungsordnung führt das dreimalige Antreten, ohne zu bestehen zu einer Sperrung für drei Prüfungstermine (sehen Sie dazu auch den Art. 6, Absatz 4 der gültigen Prüfungsordnung)
Pfichtliteratur	Die Pflichtliteratur im Bereich Kindergarten und Schule / Berufsbild besteht im Wesentlichen aus drei Teilen: 1. Staats – und Landesgesetze bezüglich Kindergartens und Schule – davon nur einschlägige Gesetzesartikel: · Autonomiestatut – DPR Nr.670/72 · Durchführungsbestimmungen im Bildungsbereich – GVD Nr.434/96 · Pariser Vertrag vom 5.09.1946 · Autonomie der Schulen – Landesgesetz (LG) Nr.20/1990 · Mitbestimmung: LG Nr.20/1995 · Reform Unterstufe: LG Nr.5/2008 2. Kollektivverträge, Beschlüsse der Landesregierung und Rundschreiben des Schulamtsleiters: · LKV vom 23.04. 2003 – Kollektivvertrag Lehrpersonal · BÜKV vom 14.06.2005 – Bereichsvertrag Kindergarten · Beschluss der Landesregierung vom 29.07-2014 – Verhaltenskodex der öffentlich Bediensteten · Rundschreiben des Schulamtsleiters Nr. 12/2010 3. Dokumente des Deutschen Schulamtes, Artikel des Informationsblattes „INFO“, Artikel und Unterlagen, die von den Dozenten erstellt worden sind, und folgende Fachliteratur: · „Die Rechte und Pflichten des Lehrpersonals“ – Dr. Heinrich Brugger – Athesia – Kapitel Aufsicht und Haftung · „Rechtskunde für Oberschulen“ von Dr. Marta Fischer – Band I – Kapitel Allgemeine Rechtskunde

	Die Institutionen Kindergarten und Schule: Juul, J. & Jensen, H. (2005). Vom Gehorsam zur Verantwortung. Für eine neue Erziehungskultur. Beltz Verlag. Rahmenrichtlinien für den Kindergarten in Südtirol: http://www.provinz.bz.it/schulamt/kinder-schueler-eltern/kindergarten.asp Rahmenrichtlinien für die Grund- und Mittelschule in Südtirol: http://www.bildung.suedtirol.it/unterricht/deutsch/rahmenrichtlinien/ Entwicklung des Berufsbilds und Portfolioarbeit Neuß, N. & Kähler, S. (Hrsg.) (2022). Grundwissen Kindheitspädagogik (Kapitel zu den Veransattungsthemen). Mühlheim a.d.R.: Verlag an der Ruhr. Kansteiner, K., Welther, S. & Schmid, S. (2023). Professionelle Lern-gemeinschaften für Schulleitungen und Lehrkräfte. Weinheim: Beltz Juventa (Kap. 2-5). https://www.pedocs.de/frontdoor.php?source_opus=29173 Miceli, N. (2018). Schulautonomie als Element neuer Steuerung. Wiesbaden: Springer (Kap. 2-4). https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-20494-5 Rothland, M. (Hrsg.) (2015). Beruf Lehrer/Lehrerin: Ein Studienbuch. Münster: Waxmann (ausgenommen Kapitel 4, 5). Strehmel, P. & Ulber, D. (Hrsg.) (2024). Kitas leiten und entwickeln. Ein Lehrbuch zum Kita-Management. Stuttgart: Kohlhammer, 3. erweiterte Aufl. (Kap. 5, 7, 8).
Weiterführende Literatur	
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Hochwertige Bildung

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Die Institutionen Kindergarten und Schule
Code der Lehrveranstaltung	12428A
Wissenschaftlich-	GIUR-05/A

disziplinärer Bereich	
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Dott. mag. Artur Pernstich, artur.pernstich@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/29302
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	3
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	24
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	51
Vorgesehene Sprechzeiten	9
Inhaltsangabe	Die Vorlesung befasst sich mit den institutionellen und organisatorischen Strukturen von Kindergarten und Grundschule, insbesondere in Südtirol, und berücksichtigt dabei die Einbettung dieser Bildungsinstitutionen in die rechtlichen Strukturen.
Themen der Lehrveranstaltung	- Die Organisationsformen KITA, Kindergarten, Grundschule etc.; - Kindergarten und Schule als Teile des Bildungssystems; - die Grundbegriffe des Rechts; - die Rechtsnormen: Entstehungsart, Rangverhältnis der Rechtsquellen; - die wichtigsten Etappen der Entwicklung der Schulgesetzgebung in Südtirol und Italien; - die Schwerpunkte des Autonomiestatutes und der Durchführungsbestimmungen für den Bildungsbereich; - wesentliche Unterschiede zwischen der Südtiroler Schulgesetzgebung und der staatlichen Schulgesetzgebung; - die wesentlichen Rechte und Pflichten einer Kindergärtnerin und Lehrperson; - die wichtigsten Schulreformen der letzten Jahrzehnte wie Autonomie der Schulen sowie Reform von Unterstufe und Oberstufe; - die Rechtsgrundlagen für die Integration von Kindern mit Beeinträchtigung und mit Migrationshintergrund.

	- Mitbestimmungsgremien und Schüler:innencharta - Aufnahme in den Dienst und Ranglisten
Unterrichtsform	Vorlesung, Präsentation und gemeinsame Erörterung realer Fälle und Urteile zu den verschiedenen Rechtsbereichen, Wiederholungen
Pflichtliteratur	Die Pflichtliteratur im Bereich Kindergarten und Schule / Berufsbild besteht im Wesentlichen aus drei Teilen: 1. Staats – und Landesgesetze bezüglich Kindergartens und Schule – davon nur einschlägige Gesetzesartikel: - Autonomiestatut – DPR Nr.670/72 - Durchführungsbestimmungen im Bildungsbereich – GVD Nr.434/96 - Pariser Vertrag vom 5.09.1946 - Autonomie der Schulen – Landesgesetz (LG) Nr.20/1990 - Mitbestimmung: LG Nr.20/1995 - Reform Unterstufe: LG Nr.5/2008 2. Kollektivverträge, Beschlüsse der Landesregierung und Rundschreiben des Schulamtsleiters: - LKV vom 23.04. 2003 – Kollektivvertrag Lehrpersonal - BÜKV vom 14.06.2005 – Bereichsvertrag Kindergarten - Beschluss der Landesregierung vom 29.07-2014 – Verhaltenskodex der öffentlich Bediensteten - Rundschreiben des Schulamtsleiters Nr. 12/2010 3. Dokumente des Deutschen Schulamtes, Artikel des Informationsblattes „INFO“, Artikel und Unterlagen, die von den Dozenten erstellt worden sind, und folgende Fachliteratur: - „Die Rechte und Pflichten des Lehrpersonals“ – Dr. Heinrich Brugger – Athesia – Kapitel Aufsicht und Haftung - „Rechtskunde für Oberschulen“ von Dr. Marta Fischer – Band I – Kapitel Allgemeine Rechtskunde Juul, J. & Jensen, H. (2005). Vom Gehorsam zur Verantwortung. Für eine neue Erziehungskultur. Beltz Verlag. Rahmenrichtlinien für den Kindergarten in Südtirol:

	http://www.provinz.bz.it/schulamt/kinder-schueler-eltern/kindergarten.asp Rahmenrichtlinien für die Grund- und Mittelschule in Südtirol: http://www.bildung.suedtirol.it/unterricht/deutsch/rahmenrichtlinien/
Weiterführende Literatur	

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Entwicklung des Berufsbilds und Portfolioarbeit
Code der Lehrveranstaltung	12428B
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	PAED-02/B
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Katja Julia Kansteiner, Katja.Kansteiner@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/50296
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	2
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	16
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	34
Vorgesehene Sprechzeiten	6
Inhaltsangabe	Die Vorlesung befasst sich mit der Entwicklung und der Struktur des pädagogischen Berufsbilds von KindergärtnerInnen und Grundschullehrpersonen in Südtirol vor dem Hintergrund allgemeiner Theorien pädagogischen Handelns sowie konkreter Bestimmungen über die Tätigkeiten und Aufgabenfelder von pädagogischen Fachkräften.
Themen der	- Rahmenbedingungen des Berufsbildes und gesellschaftlicher

Lehrveranstaltung	Bildungsauftrag - Tätigkeiten und Aufgabenfelder und kritische Analyse, Profil und Schärfung des Berufsbildes - Kompetenzen für die Ausübung des pädagogischen Berufes und Professionalisierung über die berufliche Spanne - das Berufsbild in reformpädagogischen Bildungskonzepten und Unterrichtsmodellen sowie seine Bedeutung im Kontext der (Qualitäts-)Entwicklung von Bildungseinrichtungen und Schulentwicklung - Planung und Umsetzung von Bildungsprozessen sowie ihre Beurteilung - Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenarbeit mit Partner:innen und Kooperationsformen - Selbst- und Fremdevaluation sowie berufliche Weiterentwicklung - Kommunikation im Kindergarten und Schulalltag
Unterrichtsform	Inputs, multimethodische kooperative Lernformen
Pfichtliteratur	Neuß, N. & Kähler, S. (Hrsg.) (2022). Grundwissen Kindheitspädagogik (Kapitel zu den Veranstaltungsthemen). Mülheim a.d.R.: Verlag an der Ruhr. Kansteiner, K., Welther, S. & Schmid, S. (2023). Professionelle Lern-gemeinschaften für Schulleitungen und Lehrkräfte. Weinheim: Beltz Juventa (Kap. 2-5). https://www.pedocs.de/frontdoor.php?source_opus=29173 Miceli, N. (2018). Schulautonomie als Element neuer Steuerung. Wiesbaden: Springer (Kap. 2-4). https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-20494-5 Rothland, M. (Hrsg.) (2015). Beruf Lehrer/Lehrerin: Ein Studienbuch. Münster: Waxmann (ausgenommen Kapitel 4, 5). Strehmel, P. & Ulber, D. (Hrsg.) (2024). Kitas leiten und entwickeln. Ein Lehrbuch zum Kita-Management. Stuttgart: Kohlhammer, 3. erweiterte Aufl. (Kap. 5, 7, 8).
Weiterführende Literatur	